

Beautiful Aging ist „in“

Individuelle Schönheit – lautet das Gebot der Stunde

Schritt für Schritt erkennen wir eine Abkehr vom unrealistischen Bild der Frau: So verabschieden sich die Mode-, Kosmetikindustrie- und Medienwelt vom konfektionierten Frauenbild. Wir wollen von Professor Dr. Ernst Magnus Noah wissen, ob er diesen Trend in seiner Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie am Rotes Kreuz Krankenhaus in Kassel bestätigen kann.

GesundheitsTip: Professor Noah, als Ästhetisch-Plastischer Chirurg können Sie Trends in der Gesellschaft gut beobachten, wenn Ihre Patientinnen nach den neuesten Moden fragen. In letzter Zeit wirbt die "Dove-Kampagne" mit realistischen Models, die Brigitte castet echte Leserinnen statt Magermodels. Die blonde Size Zero Frau – stirbt sie aus?

Professor Noah: Sehr interessanter Einstieg, aber ich habe schon immer von unrealistischen Vorstellungen abgeraten – sie kommen in meiner Klinik auch selten vor. Die Fettabsaugung zum Beispiel ist nur eine formende Operation bei diät- und sportresistenten Polstern, zum Abnehmen eignet sie sich nicht. Bei starken Gewichtsschwankungen, sei es durch Gewichtsabnahme, Schwangerschaft-



Prof. Dr. Ernst Magnus Noah leitet seit 2003 als Chefarzt die Klinik für Plastische Chirurgie am Roten Kreuz Krankenhaus in Kassel.
Foto: Privat

ten oder wegen des Alterungsprozesses bieten sich eher straffende Operationen bis hin zum Body Lift an. Oftmals hat hier die Haut

ihre Spannkraft verloren. An den entsprechenden Stellen entfernen wir den Hautüberschuss und straffen die Haut.

GesundheitsTip: Können Sie uns denn einige Trends nennen?

Professor Noah: Die natürliche Schönheit gewinnt immer mehr Bedeutung. Zusammen mit meinen Patienten erarbeite ich ein individuelles Konzept. Ich sage ihnen, dass gewisse Ungleichheiten meist ein Persönlichkeitsmerkmal darstellen. So sehr ich die Wünsche meiner Patienten ernst nehme – nicht alle sollten realisiert werden.

GesundheitsTip: Das klingt überzeugend. Welche Alternativen bieten Sie an?

Professor Noah: Manchmal erreicht eine einfache Augenlidstraffung mehr als ein Wangenknochenimplantat. Gegen Falten helfen kleine Eigenfettauffüllungen oder eine Unterspritzung mit Hyaluron – die Methoden der Ästhetischen Chirurgie haben sich extrem weiterentwickelt und unterstützen die natürliche Schönheit sanft, aber wirkungsvoll. Ich könnte also mein Credo "Beautiful Aging" mit „individueller Schönheit“ erweitern.



KLINIK FÜR
PLASTISCHE CHIRURGIE
PROFESSOR DR. MED. ERNST MAGNUS NOAH



UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

BODY LIFT/FETTABSUGUNGEN	BRUSTVERGRÖßERUNG
HALSSTRAFFUNG	BRUSTVERKLEINERUNG
INJEKTIONSBEHANDLUNGEN	MÄNNLICHE BRUSTKORREKTUR
MIGRÄNEBEHANDLUNG	STRAFFUNGSOPERATIONEN
NASENKORREKTUR	DERMABRASIO/LASER
EIGENFETT	AUGENLIFT
GENITALCHIRURGIE	FACELIFT
RHINOPLASTIK	STIRNLIFT

! Für ein unverbindliches Beratungsgespräch wird im Terminvereinbarung gebeten.

Professor Dr. med. Ernst Magnus Noah
 Facharzt für Plastische & Ästhetische Chirurgie

Chefarzt der Klinik für Plastische, Rekonstruktive & Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie im Roten Kreuz Krankenhaus, Hansteinstr. 29, 34121 Kassel, Telefon: 0561 - 30 86 45 01
www.noahklinik.de

Gesundheitsatlas **35**

Schön älter werden

Altern bedeutet unter anderem den sichtbaren Verlust der Hautspannkraft und das Absinken des darunter liegenden Gewebes. Beim Blick in den Spiegel klafft oft eine große Lücke zwischen gefühltem und optischem Alter.



Prof. Dr. Ernst Magnus Noah

Genau dafür bietet die Ästhetisch-Plastische Chirurgie mit der Möglichkeit des Facelifts Lösungen an. Im Laufe der Zeit entwickelten sich die Operationstechniken fort vom reinen Hautstraffen und -entfernen und widmen sich inzwischen heute sowohl dem Volumen unter der Haut als auch den Proportionen und Formen des Gesichts.

Früher sah man dem gelifteten Gesicht den Kampf gegen das Altern förmlich an. Heute wünschen sich Patienten ein zwar jüngeres, trotzdem aber unbedingt natürliches Ergebnis. Im Roten Kreuz Krankenhaus setzt Prof. Dr. med. Ernst Magnus Noah diese Ansprüche täglich um. Mit seinem Credo „Beautiful Aging – Älter werden – schön bleiben“, ersetzt der Chefarzt in seiner Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie den Begriff des Anti-Aging. Er entwickelte ein entsprechendes Gesamtkonzept auf wissenschaftlicher Basis. Am Anfang des Prozesses steht eine genaue Gesichtsanalyse. Anhand älterer Fotos vollzieht er gemeinsam mit den Patienten die Veränderungen nach. So entsteht der ganz persönliche Behandlungsplan. Noahs effiziente und gleichzeitig schonende Methoden beruhen meist auf der Grundlage eines Mittelgesichts-liftings. Bei diesem Lifting liegen die kleinen Hautschnitte und Nähte so, dass die späteren feinen Narben im Haarbereich verschwinden.

Das abgesunkene Wangengewebe wird vom Unterlid aus wieder nach oben verlagert und mit inneren Nähten fixiert. So lassen sich beispielsweise nach unten zeigende Mundwinkel und Nasolabialfalten (die tiefen Falten links

und rechts der Nase bis zu den Mundwinkeln) mildern. Den Hals und das seitliche Gesicht verjüngt ein Facelift. Auch hier wird nicht einfach nur an der Haut gezogen: Der Plastische Chirurg macht das Absinken des Gesichts rückgängig, indem er Weichgewebsanteile wie Fett, aber auch flache Halsmuskeln an ihren früheren Platz versetzt und so die Natürlichkeit bei der Verjüngung bewahrt.

Weitere Maßnahmen wie das Stirn- und Augenbrauenlifting, eine sanfte Form der Lidstraffung (Blepharoplastik) oder eine Halsstraffung wirken dann individuell ergänzend. „Regelmäßige Fresh-ups mit sanften, aber hoch effektiven Behandlungen stabilisieren die Ergebnisse über viele Jahre“, empfiehlt Noah. Bei ersten Spuren setzt er bevorzugt auf Mesotherapie, Fadenlifting, Botoxinjektionen, Faltenfiller oder einen Volumenaufbau mit Eigenfett. Auch hier stützt der Konzeptgedanke den ganzheitlichen Ansatz. Neben einer individuellen kosmetisch-dermatologischen Versorgung der Haut gehört ein Ernährungs- und Vitalstoffkonzept, das die Abwehrkräfte mobilisiert und körpereigene Reparaturmechanismen optimiert, dazu. (nh)

Unser Experte:
Prof. Dr. Ernst Magnus Noah, Chefarzt der Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie, Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel
 ☎ 05 61 / 3 08 64 51



Bereits seit fast 130 Jahren steht unser Krankenhaus für Menschlichkeit und Kompetenz vor allem in der innovativen Gesundheitspflege. Unseren Patienten bieten wir fortschrittliche Behandlungskonzepte und angenehme Räume. Sieben OP-Säle, darunter ein neuer, hochmoderner Unfall-OP mit einem Reिनluftsystem, sowie sanierte Bettenstationen stehen zur Verfügung. Besonders stolz sind wir auf unser vor wenigen Monaten zertifiziertes, in Nordhessen einmaliges Kompetenz-Zentrum für chirurgische Koloproktologie. Ebenfalls in der Region einzigartig koordiniert das Rote Kreuz Krankenhaus zurzeit die flächendeckende Versorgung in der Palliativmedizin. Unsere 500 Mitarbeiter sorgen gemeinsam für das Wohl unserer Patienten. Weiterbildung sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für interessierte Bürger liegen uns am Herzen.

Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin Chefarzt Privatdozent Dr. Ulrich Fauth	Anästhesie Notfallmedizin Interdisziplinäre Intensivstation Rettungshubschrauber Christoph 7
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Chefarzt Professor Dr. Rudolf Hesterberg	Koloproktologie Tumorbehandlung des Magen-Darm-Traktes Minimal Invasive Chirurgie Schilddrüsenchirurgie
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin Chefarzt Professor Dr. Werner Konermann	Unfallchirurgie Künstliche Gelenke Minimal Invasive Chirurgie Computergestützte Chirurgie Schulterchirurgie Gelenkspiegelungen
Medizinische Klinik Chefarzt Professor Dr. Christian Löser	Gastroenterologie Kardiologie Diabetes-Schwerpunkt Ernährungsmedizin Onkologischer Schwerpunkt Palliativmedizin
Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie Chefarzt Professor Dr. Ernst Magnus Noah	Wiederherstellungschirurgie Handchirurgie Verbrennungschirurgie Ästhetische Chirurgie
Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie Chefarzt Professor Dr. Dr. Hendrik Terheyden	Tumorbehandlung Gesichts- und Kieferverletzungen Implantatchirurgie Kieferorthopädische Chirurgie Gesichtschirurgie Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten

Angeschlossene Praxen
 Ambulante Ernährungsberatung, Ambulantes Herzzentrum, Diabetes-Schwerpunktpraxis, Neurochirurgie, Podologie, Radiologie

Belegärzte
 Hals-Nasen-Ohren Heilkunde, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

JÉRÔME  VITALITY & SPA

Beautiful Aging

Älter werden – schön bleiben



Prof. Dr. med.
Ernst Magnus Noah

Das Gesicht ist der Spiegel der Seele: Freude, Leid und Enttäuschung sind leicht daraus abzulesen – und nicht selten auch das Alter. Fältchen um die Augen, Zornesfurchen auf der Stirn und kleine Runzeln auf den Wangen lassen leicht darauf schließen, dass die Betroffenen das 50. Lebensjahr bereits erreicht oder überschritten haben. Vor allem Frauen, die sich vital und dynamisch fühlen, leiden darunter, wenn sie beim täglichen Blick in den Spiegel zusehen müssen, wie ihre Haut immer schlaffer, ihre Haare immer dünner werden. Sport und eine umsichtige Lebensweise helfen, die gesunde Konstitution möglichst lange zu bewahren. Doch diesen „gefühlten 20“ stehen leider die „gelebten 50“ gegenüber, und das sieht man ihnen in der Regel auch an. Da hilft auch cremen und pflegen nur noch bedingt. Weil bei vielen das innere vitale Gefühl nicht mit der äußeren Erscheinung in Einklang steht, suchen zunehmend diese Personen Rat und Aufklärung bei Plastischen Chirurgen.

Prof. Dr. Ernst Magnus Noah, Chefarzt in der Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (www.Noahklinik.de) am Roten Kreuz Krankenhaus in Kassel und Spezialist auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie entwickelte moderne Lifting-Konzepte im Gesichtsbereich. Beautiful Aging – „Älter werden – schön bleiben“ – ist das Credo des Kasseler Schönheitsexperten. „Ich lehne den Begriff Anti-Aging ab. Keiner von uns möchte ‚nicht altern‘. Altern gehört zum Leben. Wir wollen nur vitaler, gesünder und fitter altern. Da passt das ‚schön Altern‘ in das moderne Leben besser als das ‚Anti-Altern‘“, so Prof. Dr. Noah. Dabei legt

er besonderen Wert darauf, dass Chirurgische Eingriffe keinen meißelnden Charakter haben, sondern eine Rückführung auf der Alterskurve bedeuten, das Altern jedoch nicht aufhalten.

Aber was geschieht mit dem Gesicht, wenn es altert und was kann der Chirurg verändern? „Die altersregressiven Veränderungen des Gesichtes zeigen sich in der frühen Phase im Mittelgesicht. Hierbei kommt es nicht nur zu einer Erschlaffung der Haut, sondern auch zu einer Erschlaffung von Muskeln. Im Folgenden sinkt das Fettgewebe nach unten ab“, so Noah. „Dadurch wird der Gesichtsausdruck müder, die Nasolabialfalte zeichnet sich tiefer ab und die Tränensäcke treten in den Vordergrund.“ Bei einem Eingriff ist es also nicht damit getan, einfach nur die Haut zu straffen. „Es ist mir ganz wichtig, dass die tiefer liegenden Gewebsschichten restrukturiert werden. So erreicht ein Lifting einen natürlichen Effekt, ohne dass die typischen Stigmata des Faceliftes sofort erkennbar sind.“

Aber wie jede Operation kann auch ein Facelift Komplikationen mit sich bringen. „Die Hauptkomplikation beim Facelift ist die Nachblutung. Durch relativ kleine Schnitte operieren wir einen großen Bereich. Hierbei kann es immer zu Nachblutungen kommen. Auch muss der Patient wissen, dass eine eingeschränkte Berührungsempfindlichkeit vor dem Ohr und am Hals für einige Wochen bestehen kann“, erläutert Prof. Dr. Noah. Unabdingbar für ein individuell optimales Ergebnis ist daher die sorgfältige Untersuchung durch den Chirurgen. Dann folgt eine Analyse der persönlichen Zeichen des Alters und eine ehrliche Beratung.

KLINIK FÜR
PLASTISCHE CHIRURGIE
ROTES KREUZ KRANKENHAUS KASSEL



GESICHTSCHIRURGIE

BRUSTCHIRURGIE

FETTABSAUGUNG

KÖRPERSTRAFFUNG

HAND- UND FUSSCHIRURGIE

FALTENBEHANDLUNG



Professor Dr. med. Ernst Magnus Noah
Facharzt für Plastische & Ästhetische Chirurgie

Chefarzt der
Klinik für Plastische, Rekonstruktive
& Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

im Roten Kreuz Krankenhaus,
Hansteinstr. 29, 34121 Kassel
Telefon: 0561 - 30 86 451



www.noahklinik.de